

20 Jahre

**SATYR**

**VERLAG**

Humor & Satire

Belletristik

Spoken Word

**FRÜHJAHR 2025**



Wir drucken nach

# DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Dieses humoristische Buch ist ein beliebtes Geschenk für alle Freund\*innen der Saunakultur. Die neue Auflage wird um zwei Kolumnen erweitert.

»Auf seiner Entdeckungsreise durch Ostwestfalen hat Bernd Giesecking verborgene Schätze gefunden.«

– WDR Fernsehen, Westart



Erweiterte Neuauflage

Volker Surmann  
KEIN SCHWEISS AUFS BUCH  
SAUNAGESCHICHTEN  
Erweiterte Neuauflage  
Hardcover, 114 S., 18 €  
ISBN: 978-3-947106-99-8  
WG 1385

Bernd Giesecking  
DAS KURIOSE OSTWESTFALEN-BUCH  
Hardcover, 360 S., 24 €  
3. Auflage  
ISBN: 978-3-910775-06-0  
WG 3361

Über 6.000 Mal verkauft!

Tournee zum Buch wird fortgesetzt

(Fast) 20 Jahre Satyr Verlag

# EDITORIAL

Noch ist es nicht so weit. Aber in wenigen Monaten wird Satyr 20 Jahre alt. Der erste Satyr-Titel erschien im Jahr 2005, aber im Juni, da kann man nicht im Winter und Frühjahr davor schon feiern, das bringt Unglück. Und davon haben wir in der Welt schon genug.

Doch das Ereignis wirft seine Schatten voraus: Mit dem Herbstprogramm 2025 wollen wir unseren 20. Geburtstag feiern – u. a. mit der ersten Übersetzung seit 14 Jahren. Was das sein wird, wird noch nicht verraten, nur so viel: Diese Antirassismus-Satire stand zeitweise auf Platz 4 der *Sunday Times*-Bestsellerliste!

Satire war immer der Markenkern unseres Verlags. Manchmal frustriert es mich, dass im Lande Kurt Tucholskys, dessen »Was darf Satire? Alles« zu den meistzitierten Sätzen im Feuilleton gehört, »unser« Genre oft so gering geschätzt wird. Dabei ist in trüben Zeiten Humor vielleicht die einzige Chance, die wir haben, und Satire eine gute Waffe. Lachen lässt sich nicht kontrollieren, es ist die freieste Äußerung, die wir haben. Es ist kein Zufall, dass die, die verspotten, immer zu den ersten Opfern der Despoten und Verbohrten gehören. Da bucht man dann für die Buchpremiere von »Sind Antisemitisten anwesend?« lieber vorsorglich einen Security-Dienst ... Umso mehr freut es mich, wie erfolgreich diese so wichtige Textsammlung gestartet ist!

Viel Vergnügen mit dem neuen Satyr-Programm. Es ist nicht unser Jubiläumsprogramm, darf aber trotzdem gefeiert werden!

Volker Surmann  
Verleger Satyr Verlag

Herbst 2024

# BESTSELLER

»Das Buch hält, allen grassierenden Wahnideen und allen wiedergekehrten Zwangsvorstellungen zum Trotz, fest an der Idee der Aufklärung.« – Neues Deutschland

»Die Waffen des Humors bleiben unbedingt notwendig und effektiv beim Aufspüren der wuchernden Widersprüche und kognitiven Verzerrungen in der Weise, wie die Welt die Ereignisse des #7Oktober wahrnahm und interpretierte.« – Zwischenwelt, Wien

»Ein sehr witziges, sehr trauriges, sehr zynisches, sehr ernstes, sehr vielschichtiges Buch.« – Trust Fanzine

»Lachen gegen den Hass.«  
– Tagesspiegel



Lea Streisand, Michael Bittner,  
Heiko Werning (Hrsg.)  
SIND ANTISEMITISTEN ANWESEND?  
SATIREN, GESCHICHTEN UND CARTOONS GEGEN JUDENHASS  
Hardcover, 384 S., 26 €, ISBN: 978-3-910775-18-3  
WG 1185

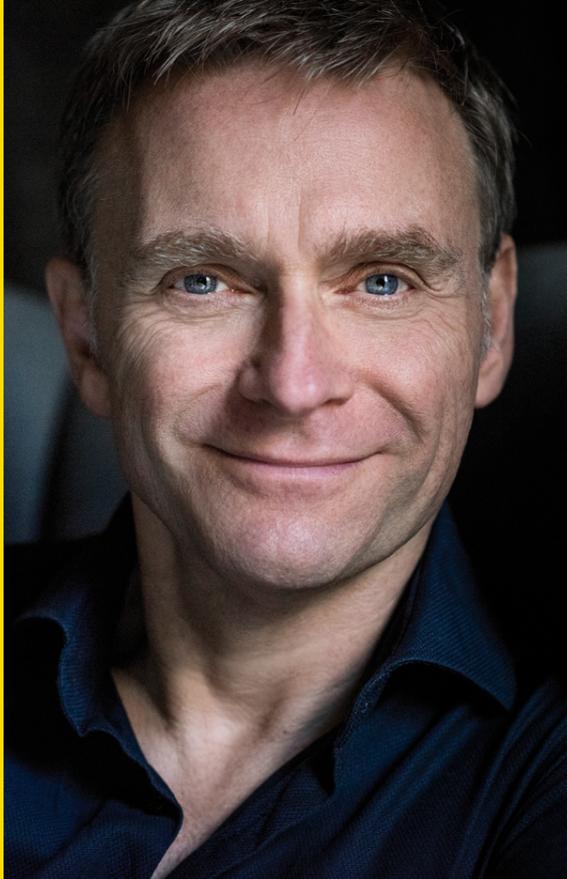


Foto: Bernd Brundert

**Thomas Nicolai** (Jahrgang 1963) stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig.

Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Sein erster Roman »Nackt auf Usedom« (zusammen mit Kaelo Michael Janßen) erschien 2023.

Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

#### Vom selben Autor:

Kaelo Michael Janßen, Thomas Nicolai:  
NACKT AUF USEDOM (Roman)  
ISBN: 978-3-910775-95-0, 23€

»Einmal in die Hand genommen, angefangen zu lesen und nicht mehr wieder zur Seite gelegt. Kaufen! Lesen!!!«

– Axel Prahl

#### Leseprobe:

»Schbindor Roggo!«

Peter drehte sich um und erblickte einen großen Mann mit kurzem Haar und Breitkopfrisur, der ihn anlächelte und dabei seinen riesigen Mund öffnete.

»Äh. Bitte was?«

»Schbindor Roggo!«, sagte der Mann im breitesten Sächsisch.

»Entschuldigung«, versuchte Peter, höflich zu bleiben. »Ich kann Sie nicht verstehen. Was haben Sie gerade gesagt?«

»Schbindor Roggo!«

Peter hob die Arme und schüttelte den Kopf. »Ich weiß immer noch nicht, was Sie meinen.«

Darauf erwiderte der Hüne langsam: »Isch bin dor Roggo! Wie der ausm Film. Roggo un seine Briedor. Genneden?«

»Ach so!«, dämmerte es Peter langsam. »Rocco! Jetzt hab ich's.« Peter konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen. Rocco lachte mit: »Sch weefß. Mir spreschn gomisch hier.«

»Was kann ich denn für Sie tun?«

»Sch wollte fraachn, ob Se Hilfe brauchn. Sch traache gerne ä baar Sachn mit nuff off de Bude.«

Wenn Peter sich ganz stark konzentrierte, konnte er Rocco verstehen. »Sie wollen uns tragen helfen? Hab ich Sie richtig verstanden?«, fragte er zurück.

»Nu euja!«, nickte Rocco und zeigte wieder sein breitestes Lächeln.

»Ach, das ist aber wirklich nett von Ihnen«, antwortete Peter. »Aber wissen Sie, diese Schleperei will ich Ihnen nicht zumuten.«

»Häddsch abor gerne gemacht«, erwiderte Rocco freundlich und fügte etwas leiser hinzu: »Übrigens genne isch hier alle und jeden. Also, falls Sie mal Stress mit ärschnjemand ham solldn: Gommse zu mir. Isch regle das. Gabiddo?«

Rocco hielt Peter nun seine riesige Hand hin. »Willgomm in Maulberg!«, sagte er, woraufhin Peter einschlug. Rocco Hand fühlte sich wie eine Schraubzwinge an und Peter konnte die geballte Kraft seines Gegenübers spüren. Wo der hinschlug, da wuchs kein Gras mehr. So viel war sicher.

Thomas Nicolai

## DAS EXPERIMENT



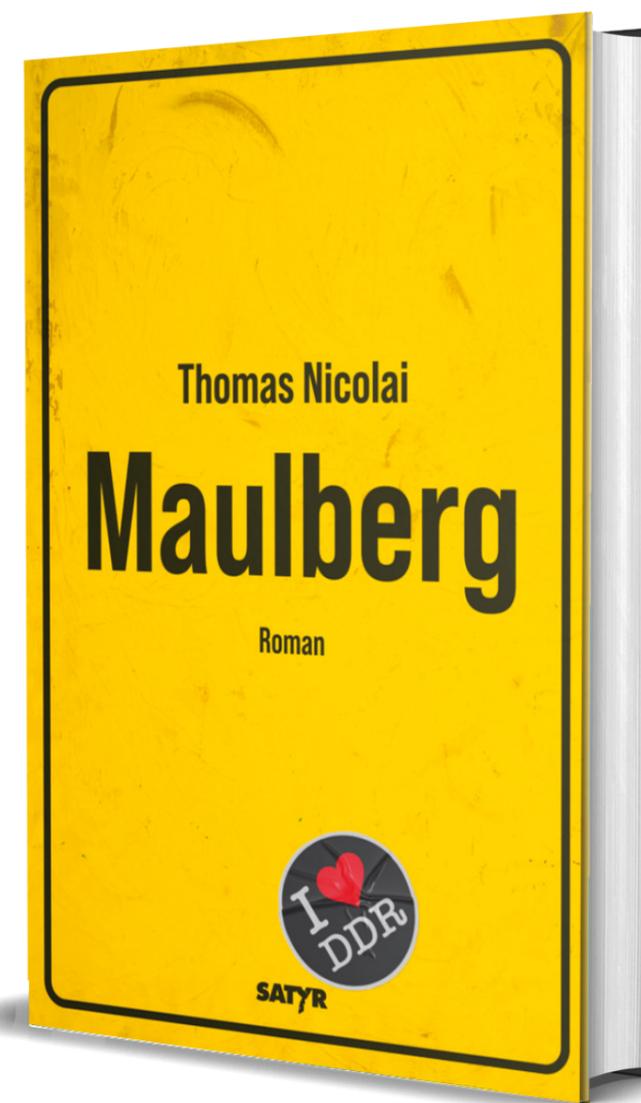
In seinem zweiten Roman präsentiert der aus Leipzig stammende Komiker und Autor Thomas Nicolai eine Mini-DDR im Schnelldurchlauf: Ein Dorf in Nordsachsen spielt noch einmal DDR, für einen Monat und mit allen Risiken und Nebenwirkungen. Eine satirische Farce gegen unkritische Ostalgie, wie sie aktueller kaum sein könnte.

Deutschland im Jahr 2016. Das Dortmunder Ehepaar Beate und Peter Sandler, beide Mitte fünfzig (sie: frustrierte Erzieherin, er: erfolgloser Dokumentarfilmer), zieht ins sächsische Dorf Maulberg und erlebt dort nicht nur eine friedliche Idylle des Miteinanders, sondern auch die Sehnsucht vieler Bewohner nach der »guten alten« DDR.

Dass ausgerechnet der Zugezogene die Idee hat, ist für die Maulberger schwer zu akzeptieren, doch der Gedanke ist *zu* verlockend: Zum 400-jährigen Dorfjubiläum beschließt der Ort ein Experiment: vier Wochen lang zurück in die DDR – mit allen Drum und Dran: altem TV-Programm, Ostprodukten im Supermarkt, der natürlich wieder »Kaufhalle« heißt, mit Pioniertüchern und Republikgeburtstag. Doch das Experiment läuft aus dem Ruder, denn die Maulberger in ihrem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf ...

»20 Brötchen – eine Mark! Ich hab's noch erlebt. Das literarische Extrakt, das Herr Nicolai aus diesen seltsamen Zeiten für uns zusammengebraut hat, ist hochgradig empfehlenswert.«

– Olaf Schubert



Thomas Nicolai  
MAULBERG  
Roman  
Hardcover, ca. 350 S., vsl. 24 €  
ISBN: 978-3-910775-31-2  
auch als E-Book für 18,99 €  
Belletristik, Humor/Satire, Farce  
WG: 1112  
ET: März 2025

35 Jahre Deutsche Einheit

Autor bekannt aus Radio und TV

Ost-West-Roman-Satire





Foto: Amac Garbe

**Michael Bittner** (geboren 1980 in Görlitz) lebt als freier Autor in Berlin. Er schreibt am liebsten Satirisches, Kritisches und Politisches, u. a. für »Die Wahrheit« der *taz*, *Jungle World*, *konkret* und *nd*. Mehrere Jahre lang schrieb er die Kolumne »Besorgte Bürger« für die *Sächsische Zeitung* und ist Mitbegründer von *Literatur JETZT!*, dem jährlichen Festival zeitgenössischer Literatur in Dresden.

Drei Bücher von ihm erschienen in der Edition Azur: »Wir trainieren für den Kapitalismus«, »Das Lachen im Hals« und »Der Bürger macht sich Sorgen«. Für Satyr gab er im letzten Jahr die erfolgreiche Anthologie »Sind Antisemitisten anwesend? – Satiren, Geschichten und Cartoons gegen Judenhass« mit heraus.

Auf der Bühne steht Bittner mit seinen Texten regelmäßig bei den Lesebühnen *Prunk & Prosa* in Berlin, *Sax Royal* in Dresden und dem *Görlitzer Kantinenlesen*.

**Leseproben:**

Zu den Fragen, die in Deutschland dringend noch einer gesetzlichen Regelung bedürfen, gehört die folgende: Ab welcher Entfernung von einer Stadt ist es geboten, fremde Menschen während eines Spaziergangs zu grüßen? Sagt man in einer Großstadt zu einem Fremden »Guten Tag!«, wird man angeschaut wie ein Verrückter. Wie ein Flegel oder wie ein Verbrecher wird man hingegen auf dem Land betrachtet, wenn man bei einer Begegnung nicht grüßt. In der Stadt macht das Reden unbeliebt, auf dem Dorf das Schweigen. Wo aber verläuft die Grenze zwischen diesen zwei so unterschiedlichen Zonen der Zwischenmenschlichkeit? Wäre es nicht an der Zeit, in dieser Frage endlich Rechtssicherheit zu schaffen, um Missverständnissen und Konflikten vorzubeugen? Gerade in Zeiten, in denen die Gesellschaft ohnehin gespalten, das Verhältnis von Großstädtern und Landbewohnern bereits sehr angespannt ist? Wären die Grenzen erst einmal definitiv gezogen, könnte man Schilder aufstellen, um auf das Ende und den Beginn der allgemeinen Grußpflicht hinzuweisen.

Aus »*Zwischen Stadt und Land*«

\*

Ich saß einmal in München in einem Zug, der auf die Abfahrt nach Berlin wartete. Um 9:52 Uhr sollte er sich laut Fahrplan in Bewegung setzen. Da ertönte von einem der Sitze hinter mir die Stimme eines deutschen Mannes: »Ooorrr, wie ich das hasse! Jetzt ist es schon 53!«

Es heißt ja dieser Tage oft, die deutsche Identität drohe zu verschwinden. Aber wann geht es denn bitte endlich damit los? Ich merke jedenfalls noch nichts. In dieser Hinsicht bin ich's, der langsam ungeduldig wird.

Aus »*Die Überpünktlichen*«

\*

In einer Welt, die von Gefühlen regiert wird, herrscht mit großer Wahrscheinlichkeit nicht Friede, Freude und veganer Eierkuchen, sondern Krieg. Denn Gefühle sind ständig beleidigt oder verletzt, Gefühle sind unfähig zu Kompromissen, Gefühle lassen nicht mit sich reden, Gefühle sind Diktatoren. Dass Gefühle trotzdem einen guten Ruf, Tatsachen aber einen schlechten haben, ist verständlich. Viele Tatsachen sind ja wirklich ziemlich unangenehme Gesellen. Sie sehen hässlich aus, sie nerven, sie machen uns traurig. Man denke nur an so widerwärtige Tatsachen wie Nazis, Hundescheiße oder Bananenweizen.

Aus »*Zeit der großen Gefühle*«

Michael Bittner

# SELBSTIRONIE AUF DEUTSCH

Michael Bittner ist politischer Kolumnist, kritischer Geist und Satiriker. Diese unheilvolle Kombination führt dazu, dass ihm das eigene Land und seine Insassen oft befremdlich vorkommen. In seinen Geschichten und Satiren gewährt er der Welt das Vergnügen, seinen pointierten Beobachtungen und leidvollen Gedanken folgen zu dürfen.

Als kluger Beobachter des politischen Geschehens, intimer Kenner ostdeutscher und Kritiker spätkapitalistischer Verhältnisse ist Michael Bittner bekannt. In seinen Glossen und Geschichten verbindet er die Vogelperspektive des Analytikers mit den Niederungen des Konkreten.

So schreibt er über den Funktionswandel der Jogginghose, die Phänomenologie des Schnarchens oder die existenzielle Bedeutung des Stammtischs. Er steigt mit Affen in den Vulkanpool, besucht Landsleute in ihrem natürlichen Habitat (Müritz, Bayerischer Wald, Parteitag) und bleibt mit betrunkenen Westfalen im Eurocity liegen.

Stets ist er sprachmächtiger Chronist, feinsinniger Kommentator und teilnehmender Beobachter zugleich. Denn beim Spott über die anderen vergisst Bittner nie den Blick auf die eigenen Schwächen. Denn man ist doch selbst immer deutscher, als man denkt.

»Michael Bittner ist klug wie drei, stabil wie zwei und kann schreiben wie kaum einer.«

– André Herrmann



Michael Bittner  
DEUTSCHE IM WIND  
Geschichten und Satiren  
Broschur, 184 S., 15 €  
ISBN: 978-3-910775-27-5  
auch als E-Book für 10,99 €  
Humor/Satire  
WG 1185  
ET: Februar 2025

Bekannt aus *taz*, *konkret* und *nd*

Satire gegen den rechten Zeitgeist

Leseshows in Berlin, Dresden und Görlitz



Foto: Felix Fitschen

**Mareike Barmeyer** (geboren 1973 in München) hat die 1990er-Jahre in Großbritannien verbracht und dort Soziologie studiert. Als Mitgründerin der Lesebühne *Rakete 2000* tritt sie mit dieser regelmäßig in Berlin auf. Außerdem arbeitet sie freiberuflich für die *ta* und als Lehrbeauftragte für qualitative Forschungsmethoden an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Sie lebt in Berlin, hat einen PhD in Soziologie und zwei Kinder.

Ihr erster Kurzgeschichtenband »Ü30: Erwachsen werden wir später« erschien 2011 im Periplaneta Verlag. Weitere Texte von ihr wurden in diversen Anthologien veröffentlicht.

»Mareike Barmeyer schreibt wundervolle Geschichten voller Witz und Ironie abseits gängiger Kinderklischees. Man wäre am liebsten selbst mit dabei!«

– Eva Mirasol

»Mareike Barmeyer ist die lustigste deutsche Frau, die ich kenne.«

– Jacinta Nandi

#### Leseprobe:

Zum Glück sind die Eismänner hinter der Theke schnell.  
»Ich will Schoko in der Waffel mit bunten Streuseln«, sagt meine Tochter.

»Also doch kein Schlumpfeis«, sage ich.

Der Vater mit Brille vor mir dreht sich zu uns um und sagt: »Schlumpfeis ist total schädlich. Total viel Farbstoff drinne.«

»Davon bekommt man blaue Kacke«, sagt meine Tochter.

»Mäuseeis«, sagt mein Sohn.

Der Vater ist jetzt dran: »Einmal Spargeleis mit bunten Streuseln in der Waffel«, sagt er. »Und mein Sohn nimmt eine Kugel Gurke-Holunder im Becher.«

Draußen höre ich die Heuschrecken schmatzen.

»Der Nächste«, sagt der Eismann hinter dem Tresen und schaut mich an. Ich schaue meine Tochter an: »Und?«

»Äähhm«, sagt sie. »In der Waffel«, sagt sie. Hinter uns drängen sich ungeduldig stöhnend noch mehr eishungrige Massen in den Laden hinein.

»Was denn?«, frage ich.

»Zitrone«, sagt meine Tochter.

»Einmal Zitrone in der Waffel«, sage ich.

»Mäuseeis«, sagt mein Sohn.

»Nein, doch im Becher«, sagt meine Tochter.

»Doch im Becher«, sage ich zum Eismann.

»Mit bunten Streuseln«, sagt meine Tochter.

Der Eismann macht noch bunte Streusel auf ihr Eis und sie geht glücklich mit ihrem Eis nach draußen.

»Mäuseeis«, sagt mein Sohn.

»Einmal Mäuseeis in der Waffel«, sage ich.

Das Mäuseeis ist ein helles Eis, das nach diesen Gummimäusen schmeckt. Noch künstlicher als das Schlumpfeis, aber mein zweijähriger Sohn ist ganz süchtig danach. Das Besondere am Mäuseeis ist, dass man oben auf die Eiskugel normalerweise eine kleine Gummimaus bekommt. Normalerweise.

»Gummimäuse sind aus«, sagt der Eismann.

Mein Sohn nimmt die Waffel mit der Eiskugel entgegen und auf dem Weg aus dem Laden hinaus bemerkt er die fehlende Gummimaus.

»Gummimaus?«, sagt er und lässt einen markerschütternden Schrei los.

Mareike Barmeyer

## SELTSAME ELTERN

Komische Erzählungen und »Spülbecken-Realismus« über den absurden Alltag mit Kindern. Doch die Berliner Humoristin nimmt in ihren, im Wortsinne, rotzfrehen Geschichten abseits von Klischees am liebsten die Eltern in den Blick, diese seltsame Spezies, die wie nachhaltige Kindermode ist und mit den Kindern mitwächst.

Ob vor überfüllten Eisdielen, im Supermarkt, im Schwedenurlaub oder einfach auf dem Weg zur Kita, mit Kindern wird das Leben zur Wundertüte. Aus der, wie im Fall der eitrigen Rotznase oder eines nicht mehr ganz sauberen Feuchttuchs, Geschenke hervorgezaubert werden, auf die man gut und gern verzichtet hätte.

Elten und Kinder – passt das überhaupt zusammen? Die Antwort überlässt die Autorin diskret dem Humor der Leser\*innen und spürt in ihren Geschichten der Dynamik des Familienlebens urkomisch und ungeschönt nach. Dabei sind es vor allem die Eltern, die die Ich-Erzählerin selbstironisch und immer laut mit sich selbst redend unter die Lupe nimmt.

Geschichten für Eltern und alle, die Eltern im Supermarkt schadenfroh beobachten, wenn das Kind sich vor der Kasse auf den Boden schmeißt.

»Mareike Barmeyer ist die Meisterin des Komisch-Ekligen. Bei ihren Geschichten weiß man nie, ob man lachen oder kreischen soll. Zum Glück geht beides gleichzeitig.«

– Lea Streisand



Mareike Barmeyer  
LAUF, MAMA, LAUF!  
GESCHICHTEN MIT KINDERN  
Klappenbroschur, ca. 176 S., vsl. 16 €  
ISBN: 978-3-910775-33-6  
auch als E-Book für 11,99 €  
Belletristik; Humor/Satire  
WG 1185  
ET: März 2025

Leserunde auf *lovelybooks*

Erfolgreiche Lesebühnenautorin

Geschenkbuch für Eltern und Pädagog\*innen



Foto: Christoph Borowiak

**Simon Borowiak** (geboren 1964) musste seine Pianistenausbildung wegen Lampenfiebers abbrechen und wurde Literat, Autor und Satiriker.

Von 1986 bis 1992 war er Redakteur des Satire-Magazins *Titanic*. Seitdem freier Autor von elf Büchern, u. a. dem Bestseller »Frau Rettich, die Czerni und ich« (Edition Tiamat; erfolgreich verfilmt von Markus Imboden) und »ALK – Fast ein medizinisches Sachbuch« (Eichborn). Für »Wer Wem Wen« (Eichborn, Tb bei Heyne) erhielt er 2008 den Belletristikpreis der internationalen Buchmesse LITERA Linz.

Seine Gedichte erschienen in diversen Anthologien, z. B. »Hell und schnell – 555 Gedichte aus 5 Jahrhunderten« (Fischer) oder »Der ewige Brunnen – Deutsche Gedichte aus zwölf Jahrhunderten« (C. H. Beck).

Borowiak lebt in Hamburg und ist bekennender Transidentiker: »Ich bin Musiker, gefangen im Körper eines Schriftstellers.«

»Simon Borowiak schreibt wunderschöne und abgrundtiefe Gedichte, wie er überhaupt eine Sprache hat für fast alles unter dem Mond – und manchmal unter der Sonne.«

– Elke Schmitter

**Vorfrühling**

*Im Übergangsmantel zu singen*

Schäbig farblose Naturen,  
nein, ihr könnt mich nicht entzücken,  
hängt am Bahndamm, graue Büschel,  
wie zerschlissene Perücken.  
Nasse Haare, Sisalmatten,  
Pfützte, Pfützte,  
Tümpel, Teich,  
kalte Hände, kurze Schatten  
und vor Gott sind alle bleich.

**Parforce**

Es scheuchte der Wind  
mit Fauchen und Pfeifen  
die Wolken geschwind  
übern Mond  
und all das Gefiederte  
schwärmte aus  
und all das Gefiederte  
stob auseinander  
und Himmel und Pfützten  
und Luft und Gehölz  
und fauchende Wasser  
und pfeifende Äste  
ganz dicht beieinander  
die zehn Firmamente  
und Hagel und Flocken  
rußschwarz und mondgelb  
mein Herz wurde müde  
und ich stieg vom Pferd.

**Spirituosenleben**

Frau Magenbitter haut's vom Stuhl.  
Herr Doornkaat liegt daneben.  
Eifrig bemüht sich Pommery,  
versucht, sie aufzuheben.

Dem jungen Korn ist nichts mehr klar.  
Frau Gin sieht eine Maus.  
Herr Pils beugt sich zu weit nach vorn  
und fällt zur Flasche raus.

Alles verdunstet, schwappt und ölt,  
entkorkt sich auf den Tischen.  
Auch Fräulein Selters geht es schlecht:  
Sie muss hier morgen wischen.

Simon Borowiak

**EIN LYRISCHES COMEBACK**

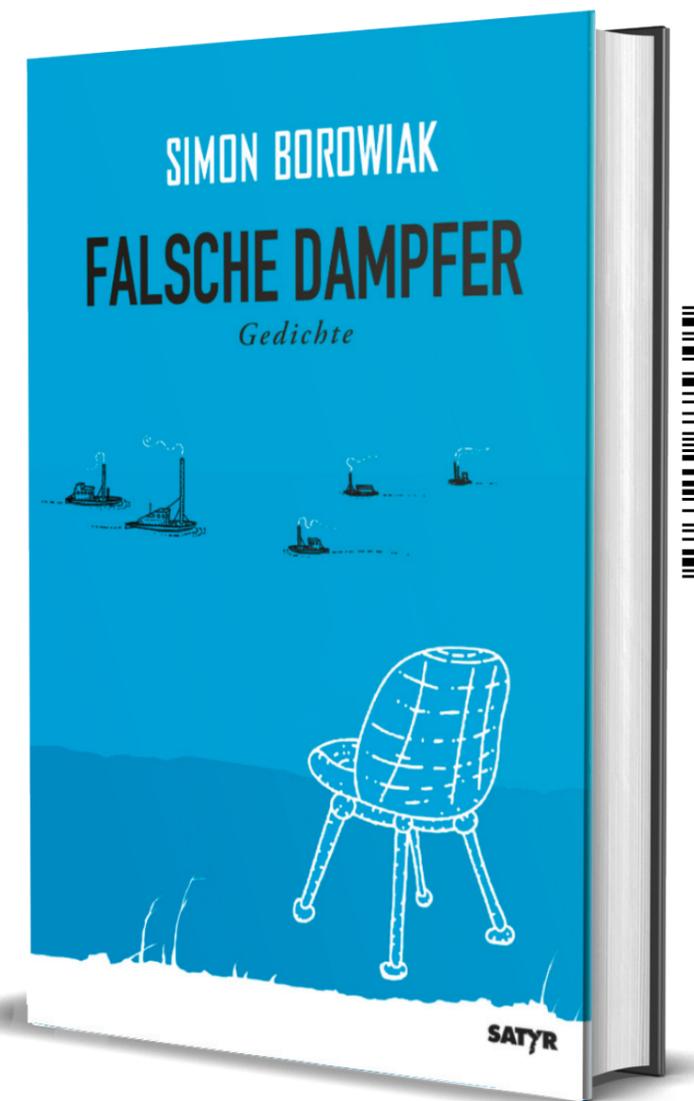
Jede\*r kennt »Frau Rettich, die Czerni und ich« und andere Bestseller von Simon Borowiak. Kaum bekannt ist, dass Borowiak auch exzellenter Lyriker ist. Erstmals erscheinen seine besten Gedichte aus vier Jahrzehnten nun in einem Sammelband: komische Miniaturen, schwebend melancholische Texte, so stilsicher wie gekonnt.

In diesem Sammelband wird lyrisch aus allen Rohren geschossen, formal wie inhaltlich. Da wird thematisiert, dass sich die eigene Verlobte ununterbrochen anderweitig verlobt. Oder was passiert, wenn Spirituosen feiern. Oder wie es in einer Geschlossenen aussieht. Oder der Vorhölle.

Persönliche Höhen und Tiefen haben das Leben des Schriftstellers Simon Borowiak geprägt, der emotionale Widerhall davon findet sich auch in seinen Gedichten. Die Vielfalt der Tonfälle kommt nicht von ungefähr: Simon Borowiak besuchte sieben Jahre lang die »Neue Frankfurter Schule«, seine Lehrmeister im Fach Lyrik waren Robert Gernhardt, F. W. Bernstein und Hans Traxler. Ein Credo war dabei verpflichtend: Die klassischen Formen müssen sitzen! Und wenn man diese beherrscht, kann man sich formal wie inhaltlich alles erlauben. »Falsche Dampfer« merkt man diese strenge Schule an: Alles ist drin.

»Eine Achterbahnfahrt von luftig-lustigen Höhen hinab in schwärzeste Tiefen und wieder hinauf in gnadenlose Helligkeit; das alles völlig unverdorben von jeder falschen Versöhnlichkeit.«

– Hans Zippert



Simon Borowiak  
FALSCHER DAMPFER  
Gedichte  
Hardcover, 96 S., 20 €  
ISBN: 978-3-910775-30-5  
Lyrik; komische Lyrik  
WG 1150  
ET: März 2025

SPIEGEL-Bestseller-Autor  
»Neue Frankfurter Schule«



Foto: Luksan Wunder

**Luksan Wunder** aus Berlin und Freiburg haben ein weirdes, weit verzweigtes und extrem lustiges Nerd-Universum erschaffen, das quer durch sämtliche Medien seinen ganz eigenen Humor verbreitet.

Ihre Videos haben weltweit über eine halbe Milliarde Klicks, ihre Figuren und Formate (»Korrekte Aussprache«, »Literal Videos«, »Dr Wahrheit«, »Die Moniker«) haben einen festen Platz in der netzaffinen Nerdkultur und ihre Liveshow ist vielfach ausgezeichnet (u. a. Deutscher Kleinkunstpreis 2023, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2020).

Sandro De Lorenzo Gardinal, der kreative Kopf von Luksan Wunder, ist Hauptautor dieser Popgeschichte, die in Zusammenarbeit mit Sophia Henn (Fotos) sowie den Musikproduzenten Martin Kölker-Heinrich, Jan Geuer, Max Remmert und musikalischen Gästen entstanden ist.



»Ein Ensemble, das mit präziser Beobachtung und großer künstlerischer Bandbreite die Alltagswelt und ihre popkulturellen Auswüchse zerschlägt, um sie dann urkomisch wieder zusammensetzen.«

– Jury Deutscher Kleinkunstpreis

**Leseprobe:**

*Der Neo-Schlager (häufiger: »Nager«)*

Ab 1985 standen zahlreiche etablierte Schlagerproduzent\*innen vor einer veränderten Situation im Musikgeschäft. Ihre formelhaften Songs fanden plötzlich kaum noch ein Publikum. Ihre Zielgruppe hatte sich der *nNDW* (*neuen Neuen Deutschen Welle*) und deren praktischer Lebenshilfe zugewandt. Somit blieb ihnen nichts anderes übrig, als sich neue Zielgruppen zu suchen.

Die Schlagerproduktionsteams behielten ihre bewährten Produktionstechniken und die etablierten Mechanismen bei und änderten zunächst lediglich die Themen ihrer Songs. Diese Entwicklung weckte wiederum die Neugier von genrefremden Künstler\*innen, die nun ihrerseits Impulse zur Weiterentwicklung des Neo-Schlagers beisteuern wollten. Da im Schlager die Fallhöhe extrem gering war, entstand ein experimentierfreudiges, kreatives Umfeld und zahllose neue Untergenres entwickelten sich wie ein Polaroid.

Die Palette reichte vom Kunstschlager einer *Marion Opus-Zwingenheim* über den Countryschlager der *Highway Cowboys* und den Zoophilenschlager der *Schachtaler Tantenfingerer* bis hin zum Saufschlager der *Wumpen* oder dem politischen Propagandaschlager von *Supergaul* um den ehemaligen Liedermacher *Bier Wolfmann*. Ein schier undurchdringliches Labyrinth an Sub-, Neben-, Unter- und Übergenres entstand parallel zum klassischen Ursupenschlager. Dieser wurde natürlich ebenfalls weiterhin für ein Nischenpublikum produziert.

**Von Luksan Wunder ebenfalls erhältlich:**

- DAS LUKSAN-WUNDER-KLOBUCH; ISBN: 978-3-910775-10-7, 20 €
- ANDREAS 473; ISBN: 978-3-910775-11-4, 22 €

Luksan Wunder

# UNMÖGLICHE POPLITERATUR!

Das wohl umtriebige Comedykollektiv im deutschen Sprachraum schlägt wieder zu und legt ein urkomisches und extrem detailliertes Multimediabuchprojekt vor. In bestem popkulturellem Sachbuchjargon wird eine alternative Geschichte des Pop weitenteils frei erfunden. Ein großer Spaß mit bestens gefakten Soundbeispielen.

In ihrem neuesten Streich spielen Luksan Wunder zwei ihrer Kernkompetenzen voll aus: Musik und ausschweifende Fantasie. Sie parodieren nicht nur urkomisch den Habitus essayistischer Popkritik, sondern haben möglicherweise beträchtliche Teile dieser möglichen Popgeschichte frei erfunden und womöglich sogar die Mehrzahl der im Buch verlinkten Songs und Musikvideos selbst eingesungen und produziert. Ihre *alternative history* der deutschen Popmusik ist ein detailliertes und liebevoll gestaltetes Unfugsbuch gespickt mit cleveren Verweisen, seltsamen Kausalitäten, brüllkomischen Flachwitzen und strotzt nur so vor aberwitzigen Künstlertypen und wilden Theorien – ein Vergnügen für Musiknerds und alle Freund\*innen abseitiger Comedy und Satire.

»Mit anarchischem Metawitz und einer Mischung aus unterschiedlichsten satirischen Genres von Gaga bis Hintersinn ist das Humorkollektiv zur Zeit einer der originellsten Acts auf der Bühne.«

– 3sat Festival



Luksan Wunder, Sandro De Lorenzo Gardinal, Sophia Henn  
EINE MÖGLICHE GESCHICHTE DER POPMUSIK  
Hardcover, ca. 192 S., vsl. 25 €  
vierfarbig, Tablebook-Format 17 × 24 cm  
mit QR-Codes zu Soundbeispielen und Musikvideos  
ISBN: 978-3-910775-29-9  
Humor/Satire; Popkultur: Pop & Rock  
WG 1185  
WG sekundär 1593  
ET: Januar 2025

YouTube-Stars  
Deutscher Kleinkunstpreis 2023  
Tournée & TV-Auftritte

# AUSWAHL LIEFERBARER TITEL



## HUMOR & SATIRE

- Christian Bartel: GRUNDKURS WELTHERRSCHAFT; ISBN: 978-3-944035-05-5, 8 €  
ICH BIN NICHT IN MEINEM ALTER; ISBN: 978-3-947106-74-5, 15 €
- Thilo Bock: DICHTER ALS GOETHE; ISBN: 978-3-944035-14-7, 12,90 €  
DER BERLINER IST DEM PFANNKUCHEN SEIN TOD; ISBN: 978-3-947106-19-6, 14 €
- Martina Brandl: PRIMA, FEIN GEMACHT!; ISBN: 978-3-910775-20-6, 16 €
- Martin Buchholz: MÄNNER, MACHT UND MYTHEN; ISBN: 978-3-910775-15-2, 20 €
- Katinka Buddenkotte: ICH HATTE SIE ALLE; ISBN: 978-3-947106-09-7, 12 € (Erw. Neuausgabe)  
IHR WISST DOCH GAR NICHT, WAS IHR DENKT; ISBN: 978-3-910775-02-2, 16 €
- Alex Burkhard: UND WAS KANN MAN DAMIT SPÄTER MAL MACHEN?; ISBN: 978-3-944035-15-4, 11,90 €  
BENUTZ ES!; ISBN: 978-3-944035-89-5, 11,90 €  
WAS ICH IHR NICHT SCHREIBE; ISBN: 978-3-947106-33-2, 14 €
- Serhat Dogan (mit Käthe Lachmann): MEIN VISUM WAR EIN WITZ!; ISBN: 978-3-947106-94-3, 16 €
- Bernd Gieseck: DAS KURIOSE OSTWESTFALEN-BUCH; ISBN: 978-3-910775-06-0, 24 €
- Michael Goehre: WENN DAS LEBEN KEIN PONYHOF IST, WARUM LIEGT DANN STROH IN DER ECKE; ISBN: 978-3-944035-39-0, 13 €  
WENN DAS LEBEN DIR LIMONADE GIBT, MACH ZITRONEN DRAUS!; ISBN: 978-3-947106-23-5, 13 €
- Severin Groebner: DAS LEXIKON DER NICHTIGKEITEN; ISBN: 978-3-947106-13-4, 14 €
- Uli Hannemann: OH NEE, BOOMER!; ISBN: 978-3-947106-64-6, 15 €
- Aidin Halimi: HINUNDHERKUNFT; ISBN: 978-3-910775-12-1, 15 €
- Nils Heinrich: SEI FROH, DASS DU NICHT JOGHURT HEISST; ISBN: 978-3-944035-71-0, 13,90 €
- Francis Kirps: EBER IM NEBEL; ISBN: 978-3-947106-70-7, 18 €
- Sebastian Lehmann: SEBASTIAN ODER DAS LEBEN IST NUR EIN SCHLUCK AUS DER FLASCHE DER GESCHICHTE; ISBN: 978-3-944035-10-9, 11,90 €
- Maik Martschinkowsky: DIE WELT KANN EIN LÄCHELN VERÄNDERN; ISBN: 978-3-947106-22-6, 14 €
- Gregor Mothes: DAS TRAUERIGE SONNTAGSBILD (Immerw. Kalender); ISBN: 978-3-947106-67-7, 18 €
- Jacinta Nandi: WTF BERLIN. EXPATSPLAINING THE GERMAN CAPITAL; ISBN: 978-3-947106-82-0, 17 €

- Matthias Reuter: RENTNERFISCHEN IM HALLENBAD; ISBN: 978-3-947106-34-9, 15 €
- Susanne M. Riedel: ICH HAB MIT INGWERTEE GEGOOGLT; ISBN: 978-3-947106-72-1, 15 €  
LEBENSMITTEALLERGIE; ISBN: 978-3-910775-08-4, 17 €
- Christian Ritter: HOFFENTLICH REGNET ES ZU HAUSE; ISBN: 978-3-947106-84-4, 15 €
- Frank Schäfer: NÖTES OF A DIRTY OLD FAN; ISBN: 978-3-910775-22-0, 16 €
- Philipp Scharrenberg: OFFIZIELL VERRUFENES BUCH; ISBN: 978-3-910775-14-5, 15 €
- Andreas Scheffler: ALLE SPINNEN. ICH STRICKE; ISBN: 978-3-944035-98-7, 14 €
- Dagmar Schönleber: VIERZIG FIEBER; ISBN: 978-3-944035-27-7, 12,90 €
- Volker Surmann: LIEBER BAUERNSOHN ALS LEHRERKIND; ISBN: 978-3-9814475-8-3, 12,90 €  
BLOSSMENSCHEN. SCHÖNER SCHÄMEN FÜR ALLE; ISBN: 978-3-944035-83-3, 15,90 €  
KEIN SCHWEISS AUFS BUCH!; SAUNAGESCHICHTEN; ISBN: 978-3-947106-91-2, 18 €
- Der Tod: PRAKTIKUM BEIM TOD; ISBN: 978-3-947106-50-9, 10 €  
TOD IN DEUTSCHLAND; ISBN: 978-3-947106-51-6, 20 €  
DER SCHWARZE KALENDER; ISBN: 978-3-947106-52-3, 18 €  
DER STERBINATOR; ISBN: 978-3-910775-24-4, 18 €
- Piet Weber: OHNE DICH IST MANCHMAL GANZ GUT; ISBN: 978-3-947106-04-2, 12 €
- Ella Carina Werner: DER UNTERGANG DES ABENDKLEIDES; ISBN: 978-3-947106-48-6, 18 €
- Luksan Wunder: DAS LUKSAN-WUNDER-KLOBUCH; ISBN: 978-3-910775-10-7, 20 €  
ANDREAS 473; ISBN: 978-3-910775-11-4, 22 €

## ROMANE

- Tilman Birr: WIE SIND SIE HIER REINGEKOMMEN?; ISBN: 978-3-910775-00-8, 23 €  
WIE SIND SIE HIER REINGEKOMMEN? (Hörbuch/Download); ISBN: 978-3-910775-17-6, 18,99 € (UVP)
- Daniela Böhle: MEIN BISHER BESTES JAHR (Jugendb.); ISBN: 978-3-944035-73-4, 12,95 €  
ÜBERLEBENSTRAINING; ISBN: 978-3-947106-87-5, 20 €  
SCHMETTERLINGE AUS MARZIPAN (Wieder-VÖ); ISBN: 978-3-947106-92-9, 15 €
- Katinka Buddenkotte: EDDIE MUSS WEG (Taschenbuch); ISBN: 978-3-947106-44-8, 12 €

- Micha-El Goehre: JUNGSMUSIK; ISBN: 978-3-9814475-1-4, 16 €  
HÖLLENGLÖCKEN; ISBN: 978-3-944035-07-9, 16 €  
STRASSENKÖTER; ISBN: 978-3-944035-66-6, 16 €  
JUNGSMUSIK-TRILOGIE; ISBN: 978-3-944035-93-2, 39,90 €
- Kaelo Michael Janßen, Thomas Nicolai: NACKT AUF USEDOM; ISBN: 978-3-947106-95-0, 23 €
- Chrizzi Heinen: AM SCHWARZEN LOCH; ISBN: 978-3-947106-21-9, 18,90 €
- Synke Köhler: DIE ENTMIIETETEN; ISBN: 978-3-947106-31-8, 23 €
- Florian Ludwig: BRANDENBURG MUSS BRENNEN, DAMIT WIR GRILLEN KÖNNEN; ISBN: 978-3-947106-12-7, 14 €
- Michael Marten: BESUCH; ISBN: 978-3-947106-11-0, 18 €
- Anselm Neft: HELL; ISBN: 978-3-044035-03-1, 15 €  
VOM LICHT; ISBN: 978-3-944035-77-2, 19,90 €
- Volker Surmann: MAMI, WARUM SIND HIER NUR MÄNNER?; ISBN: 978-3-947106-57-8, 8,99 €
- Michael-André Werner: DAS FALLEN; ISBN: 978-3-947106-42-4, 22 €

## ANTHOLOGIEN & GEMEINSCHAFTSWERKE

- Daniela Böhle, Paul Bokowski (Hrsg.): DIE LETZTEN WERDEN DIE ÄRZTE SEIN; ISBN: 978-3-944035-29-1, 12,90 €
- Bas Böttcher, Wolf Hogeckamp (Hrsg.): DIE POETRY-SLAM-FIBEL 2.0; ISBN: 978-3-947106-45-5, 16 € (erw. Neuausgabe)
- Sarah Bosetti, Andreas Scheffler, Volker Surmann (Hrsg.): MIT EUCH MÖCHTEN WIR ALT WERDEN; ISBN: 978-3-947106-14-1, 20 €
- Brauseboys: AUF NIMMERWIEDERSEHEN 2024; ISBN: 978-3-910775-25-1, 14 €
- Samuel Kramer (Hrsg.): POETRY FOR FUTURE; ISBN: 978-3-947106-60-8, 16 €
- Sebastian Lehmann, Volker Surmann (Hrsg.): LOST IN GENTRIFICATION; ISBN: 978-3-9814891-6-3, 12,90 €
- Maik Martschinkowsky, Josefine Berkholz, Dominik Erhard (Hrsg.): ... WENN DIE SPRACHE FEIERT; ISBN: 978-3-947106-89-9, 17 €
- Fabian Navarro (Hrsg.): POESIE.EXE; ISBN: 978-3-947106-62-2, 14 €
- Clara Nielsen, Nora Gomringer (Hrsg.): LAUTSTÄRKE IST WEIBLICH; ISBN: 978-3-944035-91-8, 15 €
- Reformbühne Heim & Welt: KANN SOFORT VERFILMT WERDEN; ISBN: 978-3-947106-41-7, 15 €
- Michael Ringel, Christian Bartel (Hrsg.): ALS WIR ALLE WAHNSINNICHT WURDEN; ISBN: 978-3-947106-76-9, 15 €
- Lars Ruppel (Hrsg.): GEBLITZDINGST. POETRY ÜBER DEMENZ; ISBN: 978-3-944035-75-8, 11,90 €

- Nik Salsflausen (Hrsg.): AFTERWORK MIT SISYPHOS. ALTE MYTHEN, NEUE TEXTE; ISBN: 978-3-944035-87-1, 12,90 €
- Stef, Bonny Lycen (Hrsg.): IRRE SCHÖN. POETRY & MENTAL HEALTH; ISBN: 978-3-947106-80-6, 18 €
- Stef, Sven Hensel (Hrsg.): FANTASTISCHE QUEERWESEN UND WIE SIE SICH FINDEN; ISBN: 978-3-947106-30-1, 14 €
- Lea Streisand, Michael Bittner, Heiko Werning (Hrsg.): SIND ANTISEMITISTEN ANWESEND?; ISBN: 978-3-910775-18-3, 26 €
- Ella Carina Werner, Katinka Buddenkotte (Hrsg.): NIEMAND HAT DIE ABSICHT, EIN MATRIARCHAT ZU ERRICHTEN; ISBN: 978-3-947106-85-1, 22 €
- Heiko Werning, Volker Surmann (Hrsg.): IST DAS JETZT SATIRE ODER WAS?; ISBN: 978-3-944035-56-7, 13,90 €  
FRUCHTFLEISCH IST AUCH KEINE LÖSUNG; ISBN: 978-3-947106-03-5, 11,90 €

## LYRIK & POETRY SLAM

- Timo Brunke: MITTELEUROPAPPERLAPAPP; ISBN: 978-3-947106-97-4, 22 €
- David Friedrich: SOLANGE ES DRAUSSEN BRENNT; ISBN: 978-3-944035-79-6, 11,90 €
- Frank Klötgen: LEBHAFT IM ABGANG; ISBN: 978-3-947106-79-0, 18 €
- Felix Lobrecht, Malte Roskopf: 10 MINUTEN? DIT SIND JA 20 MARK!; ISBN: 978-3-944035-55-0, 12,90 €
- Felix Römer: VERHINDERTER HELD; ISBN: 978-3-944035-54-3, 8 €
- Felix Römer & Nachtfarben: SCHÖN; ISBN: 978-3-947106-54-7, 18 €
- Lars Ruppel: HOLGER, DIE WALDFEE (Hörbuch); ISBN: 978-3-944035-49-9, 10,90 €  
DIE KUH VOM EIS; ISBN: 978-3-944035-85-7, 10,90 €
- Philipp Scharrenberg: KANN DENN LIEBE SYNTAX SEIN?; ISBN: 978-3-947106-32-5, 14 €
- Alex Simm: VOM EINSAMEN EMOEINHORN ERNA, DAS WIE ALLE SEIN WOLLTE; ISBN: 978-3-947106-06-6, 11 €
- Stef: SCHWUL. SEXY. DEPRESSIV; ISBN: 978-3-910775-04-6, 15 €

Gesamtprogramm auf [www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de)

Kaum ein Satyr-Buch ist restlos vergriffen. Kontaktieren Sie uns bitte direkt, sollte Ihr Barsortiment einen Titel nicht mehr führen.



**Verlag Volker Surmann**  
Auerstr. 23–25  
10249 Berlin  
Tel.: 030 / 3250-9029  
www.satyr-verlag.de

**Lektorat und Leitung:**  
Dr. phil. Volker Surmann  
lektorat@satyr-verlag.de

**Vertrieb:**  
vertrieb@satyr-verlag.de

**PR & Presse:**  
Mirco Drewes  
presse@satyr-verlag.de

**Rezensionsexemplare** (Buch oder PDF) können gerne per E-Mail angefordert werden.

Digitale Leseexemplare auch auf:



**Mitglied der buchkoop konterbande**  
Assoziation A | Edition Nautilus | Orlanda Verlag | Satyr Verlag | Transit Buchverlag



**buchkoopkonterbande**

**Büro und Vertretung in Deutschland:**  
Christian Geschke  
buchkoop konterbande  
Tel./Fax: 0341 / 263 08 033  
geschke@buchkoop.de

**Vertretung Österreich (Steiermark, Tirol, Salzburg, Vorarlberg, Kärnten):**  
Ing. Christian Hirtzy  
Tel.: +43 / 664 / 424-59-05  
christian.hirtzy@aon.at

**Vertretung Österreich (Wien, Nieder- und Oberösterreich, Burgenland), Südtirol:**  
Alfred Trux  
Tel.: +43 / 699 / 1165 2089  
trux@kabeltvgmunden.at



**Auslieferung Deutschland & Österreich:**  
Prolit Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstr. 16  
35463 Fernwald-Annerod  
Tanja Soffel  
Tel.: 0641 / 943 93-209 | Fax: -29  
t.soffel@prolit.de

**Onlineshop:**  
www.shoptyr.de



## PRESSESCHAU:



**Martin Buchholz: MÄNNER, MACHT UND MYTHEN**

ISBN: 978-3-910775-15-2, 20 €

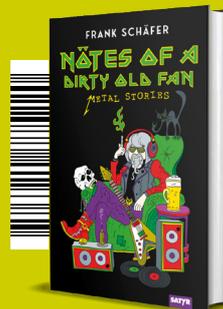
»Kritisch, witzig und wortspielerisch. Buchholz zeigt in seinem anregenden Buch, dass die frühgeschichtlichen und klerikalen Denker mit ihren frauenfeindlichen Ergüssen Wegbereiter des Patriarchats waren.«  
– Sächsische Zeitung

»Es ist ein Spaß, dieses Buch zu lesen.«  
– Michael Castritius, rbb inforadio

»Ein interessantes Buch, das viel mehr Männer lesen sollten! Eigentlich ein Sachbuch, das humoristisch daherkommt, allerdings doch sehr gehaltvoll und anregend!«

»Gerade als Frau fand ich das Buch sehr, sehr witzig und humorvoll und doch ist es auch für Männer sehr lesenswert. Das Buch räumt mit vielen Mythen auf und hinterfragt Dinge, die in Stein gemeißelt scheinen.«

»Gelacht habe ich viel und dennoch hatte ich das Gefühl, dass der Stoff, der dieses Buch ausmacht, trotzdem sehr wohlgedacht und hinterfragt ist.«  
– Rezensent\*innen auf NetGalley.de



**Frank Schäfer: NÖTES OF A DIRTY OLD FAN**

ISBN: 978-3-910775-22-0, 16 €

»Schäfer ist ein Lautmaler und Wortbilde-Meister [...], ein kleiner Wolfgang Borchert ohne Kriegszittern.«  
– musikreviews.de

»Schäfer ist absoluter Fan, aber auch ein selbstkritischer Zyniker und Satiriker. Das ist sympathisch. Wirklich unterhaltsam und sprachlich abwechslungsreich.«  
– SaitenKult

»Dieses Buch ist das perfekte Geschenk für Heavy-Metal-Fans ... Sprachlich herausragend, mit viel Wissen und Humor tauchen wir ein in die Welt des Heavy Metal vor und hinter den Kulissen.«  
– Katharina Renn, NetGalley.de

»Frank Schäfer hat gefühlt die ganze Geschichte des Heavy Metal miterlebt. Er ist ein beruflicher Hörer, Kritiker, der [...] voller Emotionalität ist. Auch sein Musikverständnis weiß er stets in Worte zu kleiden und mit seinem ironischen Witz zu würzen. Diese Metal Storys machen Spaß und unterhalten.«  
– leseschatz.com



Der Satyr Verlag unterstützt die Arbeit der Kurt Wolf Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene und ist im »Schöne Bücher«-Netzwerk unabhängiger Verlage.

